

Verein zur Etablierung von Publikumsräten für die öffentlich-rechtlichen Medien e.V.

c/o

Dr. Christine Horz

Throner Str. 9

60385 Frankfurt

www.publikumsrat.de

info@publikumsrat.de

16.12.2016

SWR

Gremiengeschäftsstelle

70150 Stuttgart

Programmbeschwerde „Verstehen Sie Spass?“ vom 29.10.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Hauser, sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die Antwort von Herrn Dr. Hauser (vom 13.12.2016) auf unsere Programmbeschwerde vom 2.11.2016 rufe ich gemäß §11 Abs. 2 SWR-Staatsvertrag den Rundfunkrat an und bitte dringend um die Beratung unserer Programmbeschwerde.

Dies möchte ich im folgenden begründen.

In seinen einleitenden Anmerkungen erläutert der Fernsehdirektor Dr. Hauser zunächst, um was es aus seiner Sicht in der Sendung „Verstehen Sie Spaß?“ geht. Herr Dr. Hauser legitimiert die Blackfacing-Aktion des Moderators Cantz in der „Verlade“ des Schweizer Moderators Röbi Koller damit, dass Cantz „bereits seit einem Jahr... in verschiedene Rollen schlüpft, um Prominente mit der versteckten Kamera reinzulegen“. Weiter heißt es, dass er durch eine aufwändige Verkleidung unkenntlich gemacht würde, so sei Cantz „bereits als älterer Mann, als Frau oder Taxifahrer“ verkleidet gewesen. So weit, so gut.

Die „Verkleidung“ als schwarzer Südafrikaner, so Dr. Hauser weiter, sei „natürlich im Sinne der Comedy überzeichnet, eine Wertung war damit aber nicht verbunden, selbstredend auch nicht intendiert. Im Zentrum der Verlade steht ausschließlich die Reaktion von Moderator Röbi Koller.“

In dieser Argumentation offenbart sich genau das, auf was der Publikumsrat mit seiner Beschwerde hinweisen will. Zunächst ist die komödiantische Überzeichnung nicht einfach abzutun, sondern wird hier als stereotypisierende Darstellung Schwarzer Menschen gesehen. Die Tatsache, dass die „Verkleidung“, das Blackfacing und die damit einhergehende Stereotypisierung, nämlich „ausschließlich“ der Unterhaltung („Comedy“) der weißen Mehrheitsbevölkerung dienen soll, macht ihren Rassismus aus. Es wird in unserer Beschwerde nicht unterstellt, dass es sich um einen intentionalen Rassismus handelt. Vielmehr sehen wir darin einen gedankenlosen Rassismus, einen verdeckten Rassismus, der ganz selbstverständlich davon ausgeht, dass man sich auf Kosten einer Minderheit – und nicht irgendeiner Minderheit, sondern einer solchen, deren Geschichte durch Genozide, Diskriminierungen und Verunglimpfungen gekennzeichnet ist – lustig machen darf. Darin

liegt genau der springende Punkt. Dass beim SWR offenbar kein Bewußtsein herrscht, irgendetwas Anstößiges an dieser Inszenierung zu finden. Damit reiht sich der Beitrag und die damit zum Ausdruck kommende Grundhaltung ein in eine ganze Historie des Blackfacing. Es ist zum „Symbol des Traumas des Rassismus und der Versklavung“ geworden, wie Della/Scheerer/Haruna im Migazin schreiben.¹

Diese Form der „Inszenierung“ ist als rassistische Praxis längst entlarvt. Das sehen nicht nur die 824 Menschen so, die unsere Petition unterzeichnet haben, sondern es wird in der Rassismusforschung genauso so gesehen – und auch von anderen öffentlich-rechtlichen Sendern wie dem Deutschlandfunk.²

Im Jahr 2014 wurde Blackfacing zum Anglizismus des Jahres gewählt. Die Jury argumentiert, „dass mit dem Wort "blackfacing" ein Konflikt reflektiert wird "zwischen einer Mehrheit, die für sich eine uneingeschränkte kulturelle Deutungshoheit in Anspruch nimmt und einer wachsenden Minderheit, die das nicht mehr stillschweigend hinnimmt.""

Insofern sollte ein öffentlich-rechtlicher Sender, der für die Allgemeinheit, also auch für Minderheiten sendet, sich der Symbolik und der damit verbundenen möglichen Verletzungen dieser Minderheiten bewußt sein, ja er sollte die rassistische Symbolik, deren unbewußten, in der Kultur verankerten Seiten sogar offensiv in seinen Sendungen thematisieren, damit er seinem Bildungs- und Informationsauftrag gerecht wird.

Wir bekräftigen aus diesem Grund unsere Beschwerde und sehen weiterhin die Programmgrundsätze der ARD und jenen, die im geltenden SWR Staatsvertrag festgeschrieben sind, auf das Größte verletzt. Dort heißt es (§7):

(2) Der SWR hat in seinen Angeboten die Würde des Menschen sowie die sittlichen, religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen anderer zu achten. Er soll dazu beitragen, die Achtung vor Leben, Freiheit und körperlicher Unversehrtheit, vor Glauben und Meinung anderer zu stärken, die Gleichstellung von Frau und Mann zu fördern und die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung zu verringern. Die Angebote dürfen sich nicht gegen die Völkerverständigung oder gegen die Wahrung von Frieden und Freiheit richten. Sie sollen auf ein diskriminierungsfreies Miteinander in der Gesellschaft hinwirken

Ebenfalls verletzt sehen wir die geltende Jugendschutzbestimmung des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags, insbesondere halten wir den Beitrag für ein „unzulässiges Angebot“ (§4). Unzulässige Angebote sind u.a. solche, die

3. zum Hass gegen Teile der Bevölkerung oder gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihr Volkstum bestimmte Gruppe aufstacheln, zu Gewalt- und Willkürmaßnahmen gegen sie auffordern oder die Menschenwürde anderer dadurch angreifen, dass Teile der Bevölkerung oder eine vorbezeichnete Gruppe beschimpft, böswillig verächtlich gemacht oder verleumdet werden,

Wie schon erwähnt sehen wir keine böswillige Verächtlichmachung Schwarzer Menschen – doch ist unbewußter Rassismus besser als intentionaler Rassismus?

Stellen Sie sich einmal vor, statt der „Verkleidung“ als Schwarzer wäre Cantz als Jude aufgetreten, ausgestattet mit den üblichen stereotypen und antisemitischen Merkmalen

¹ <http://www.migazin.de/2015/02/18/warum-blackfacing-auch-2015-immer-noch-rassistisch-ist/>.

² http://www.deutschlandradiokultur.de/blackfacing-die-rassistische-fratze-hinter-der-sprachmaske.2162.de.html?dram:article_id=310356

Hakennase und Durchtriebenheit. Die Geschichte beider Gruppen kennt ähnliche Traumata – Genozid und Diskriminierung. Weiter stellen Sie sich bitte vor, man hätte die Figur des Juden genauso stereotyp dargestellt, damit sich die „weiße Herrenrasse“ belustigen möge? Sie merken sicher, auf was ich hinaus will.

Insofern bekräftigen wir hier auch das nächste Argument erneut: Die publikumswirksame Thematisierung der „Rassismuvorwürfe“ während der Sendung hat die skandalöse Praxis nur durch weiteres Verharmlosen und Kleinreden verschlimmert. Es geht auch nicht darum, ob Guido Cantz, die Programmchefin Barbara Breidenbach und das Team den Sketch harmlos fanden. Wichtig ist letztlich, ob Schwarze Menschen, die Teil unserer Gesellschaft sind, sich verletzt fühlen können. Dass dies offenbar der Fall ist geht aus dem Offenen Brief der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) hervor. Sie hatte bereits im Vorfeld auf das Problem aufmerksam gemacht und gefordert, den Beitrag nicht zu senden.³ Wir schließen uns dieser Forderung erneut an und sehen dringenden Bedarf, einer tiegreifenden Auseinandersetzung mit den rassistischen Strukturen im SWR. Durch personelle Konsequenzen sollte der Sender zudem dafür Sorge tragen, dass Unterhaltung im SWR wieder frei von Rassismus wird.

Bitte erlauben Sie mir noch eine Anmerkung zu Ihrem Argument, dass Diversity im SWR ernst genommen wird. Als Kommunikationswissenschaftlerin, die sich schwerpunktmäßig mit Medien in der Migrationsgesellschaft befasst, beobachte ich sehr wohl die Entwicklung in den Häusern. Der SWR ist diesbezüglich vergleichsweise gut aufgestellt. Sehr gut finde ich beispielsweise, dass Frau Koktsidou, ebenso wie früher Herr Meier-Braun, über ein Kontaktformular als Ansprechpartnerin zugänglich ist. Die Ernsthaftigkeit Ihrer Anstrengungen würde jedoch sicher noch deutlicher sichtbar werden, wenn der SWR eine transparente und nachhaltige Diversity-Strategie entwickeln würde. Die Rede von der „Vielfalt als Querschnittsaufgabe“ klingt gut, doch diese Aufgabe muss auch gemanaged werden. Sonst wird sie schnell anderen Zielen geopfert, wie Studien belegen. Zu diesem Management gehört nach meiner Auffassung mindestens ein jährliches, transparentes Update der Ziele sowie ein (selbstkritischer) öffentlich zugänglicher Diversity-Bericht, in dem Bürger/Publikum nachvollziehen können, was geschafft ist und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Lieber Herr Dr. Hauser, sehr geehrte Damen und Herren des Rundfunkrats, ich freue mich auf Ihre Rückmeldung

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christine Horz (Vorstand)

Anhang
Kommentare aus der Online-Petition.

³ <http://isdonline.de/der-spass-hoert-da-auf-wo-rassismus-beginnt/>

Kommentare der Unterzeichner



[Donovan Wüst \(Külshcim\) - 01.11.2016 19:49 Uhr](#)

Weil mich der Beitrag bei Verstehen Sie Spass zu tiefst verletzt hat.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Isabella Soriano Eckel \(Wolfhagen\) - 01.11.2016 18:42 Uhr](#)

Diese Ignoranz der deutschem Fernsehmacher macht traurig. Fuck racism!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Münster\) - 01.11.2016 16:11 Uhr](#)

Rassismus muss endlich gestoppt werden.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Falkensee\) - 01.11.2016 15:18 Uhr](#)

Ich lebe als Schwarze Deutsche nunmehr seit fast 5 Jahrzehnten in Deutschland, bin hier geboren - ich möchte mich nicht (mehr) fremd im eigenen Land fühlen. Blackfacing war und ist rassistisch!! Es ist eine Schande, dass es möglich ist, im öffentlich-rechtl. Fernsehen Rassismus darzustellen/zu legitimieren!!!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Korinna Kouame \(Kirchlengern\) - 01.11.2016 14:27 Uhr](#)

Weil ich es zum kotzen finde das, daß erste Programm soetwas produziert und sendet, hätte ich nicht gedacht. Ich bezahle GEZ Gebühren und habe schwarze Kinder und einen schwarzen

Ehemann,dafür möchte wir nie wieder eine müde Mark locker machen...wir sind ja die Kunden und möchte sowas nicht sehen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Magda Tedla \(Hamburg\) - 01.11.2016 13:26 Uhr](#)

Ich bin gegen Rassismus oder jegliche Verherrlichung dieser. Daher ist es mir wichtig teilzunehmen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Hahnheim\) - 01.11.2016 13:11 Uhr](#)

Weil es für mich eine rassistische Handlung ist, die verniedlicht wird

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Köln\) - 31.10.2016 13:47 Uhr](#)

Blackfacing in Deutschland muss aufhören!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 31.10.2016 11:47 Uhr](#)

Weil ich so etwas nicht lustig finde und es extrem Rassistisch ist. Ich finde Rassismus soll Ernst genommen werden und man sollte sich darüber nicht lustig machen. Solche Sendungen Promoten nur, dass der Rassismus wächst und als "normal" wahr genommen wird.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 31.10.2016 11:11 Uhr](#)

Weil "Black-facing" rassistisch ist und Menschen verletzt. Es wird sich dadurch über People of Color lustig gemacht. Gesichtsmerkmale, wie große Nasen und große Lippen, übertrieben dargestellt. Humor hört dort auf, wo Rassismus beginnt!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Jean Claude Feltes \(Solingen\) - 31.10.2016 10:59 Uhr](#)

Jean Claude Feltes

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Joanna Fay O'Brien-Coker \(Köln\) - 31.10.2016 09:50 Uhr](#)

Ich bin selbst eine Afrodeutsche Frau die im Theater arbeitet

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Lisa Menkenhagen \(Hamburg\) - 31.10.2016 03:45 Uhr](#)

Muss das wirklich erklärt werden? Weil Blackface nicht akzeptabel und zu nah am "wunderbaren Neger" ist!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 31.10.2016 00:05 Uhr](#)

Das erklärt sich ja wohl von selbst! Weil sich sowas in der heutigen Zeit einfach nicht gehört!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Köln\) - 30.10.2016 21:59 Uhr](#)

Weil wir mit solchen Themen sorgsam und sensibel umgehen müssen!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Harald Wissler \(Berlin\) - 30.10.2016 21:17 Uhr](#)

Nicht nur, aber gerade in Zeiten, in denen gewaltbereiter Rassismus wieder seine hässliche Fratze zeigt, ist es wichtig, die Sensibilität auch vermeintlich harmloserem Rassismus gegenüber zu schärfen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Margot Opoku-Böhler \(Aachen\) - 30.10.2016 20:28 Uhr](#)

Weil ich es einfach nicht mehr aushalte wie leichtfertig man in diesem geschichtlich so schwer belasteten Land mit den Gefühlen rassistisch Betroffener umgeht. Es reicht!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Hannover\) - 30.10.2016 16:17 Uhr](#)

Rassismus darf nicht salonfähig gemacht werden..

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Claudia Thelen-Ellison \(Frankenwinheim\) - 30.10.2016 15:59 Uhr](#)

Weil Schluss sein muss mit Rassismus!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Eva Deutinger \(Köln\) - 30.10.2016 15:48 Uhr](#)

Zuviel Rassismus in dieser Welt!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 30.10.2016 13:17 Uhr](#)

weil jede von Form von Diskriminierung menschenrechtsverletzend und entwürdigend ist und solche rassistischen und kolonialistischen Praxen Rassismus fortschreiben.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Bonn\) - 30.10.2016 13:15 Uhr](#)

Diese Petition ist mir wichtig weil ich es leid bin von ignoranten Menschen öffentlich (als Teil einer Gruppe) lächerlich gemacht zu werden. Das ist respektlos und einfach nur peinlich

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Susanna Clottey \(Weyhe\) - 30.10.2016 10:58 Uhr](#)

Solche herabwürdigenden rassistischen Darstellungen sollten für jeden empathiefähigen Menschen einfach unerträglich sein. Wie abgestumpft müssen Menschen sein, darüber lachen zu können?

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Nürnberg\) - 30.10.2016 10:36 Uhr](#)

Racism must end

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Köln\) - 30.10.2016 10:26 Uhr](#)

Fck Racism!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 22:35 Uhr](#)

Unmöglich!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Martin Heither \(Berlin\) - 29.10.2016 17:46 Uhr](#)

Rassismus geht gar nicht !

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Erick Dassi \(Hannover\) - 29.10.2016 16:11 Uhr](#)

Rassismus ist nicht witzig.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Bilal Bareis \(Hamburg\) - 29.10.2016 15:18 Uhr](#)

Weil wieder einmal, ganz im Duktus des Kolonialismus und des Rassismus, der Andere herhalten muss für die Bespassung und Befriedung eigener, weißer Befriedung auf Kosten von mehrheitlichen Minderheiten. Der/Die Schwarze und people of colour, zur Projektionsfläche dienen und aus der Geschichte der Sklaverei, Imperialismus und Kolonialismus keine Lehre gezogen wird. Ich unterstütze keinen Rassismus auch wenn er im Gewand eines zivilisierten Rassismus daher kommt, welcher aktuell immer wieder in Erscheinung tritt, im Gewand der Meinungsfreiheit und Satire.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Frankfurt am Main\) - 29.10.2016 15:07 Uhr](#)

Weil Blackfacing rassistisch ist.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 14:49 Uhr](#)

It is offensive to certain people and should not be allowed publicly.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Florian Legatis \(Hannover\) - 29.10.2016 14:39 Uhr](#)

Weil ich gegen jede Form von Rassismus bin.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Bruno Zacke \(Berlin\) - 29.10.2016 14:32 Uhr](#)

Weil kaum jemand frei von Klischees ist, oft ohne daß wir uns dessen bewußt sind.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Sabrina Legatis \(Hannover\) - 29.10.2016 14:17 Uhr](#)

Weil ich gegen jede Form von Rassismus bin.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Ulrich Kraft \(Bielefeld\) - 29.10.2016 13:31 Uhr](#)

Weil ich gegen Rassismus bin.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Marc Bachmann \(Basel\) - 29.10.2016 12:34 Uhr](#)

Der oftmals leider unsensible Umgang mit Themen wie Rassismus im Allgemeinen und Blackfacing im hier vorliegenden speziellen Falle macht mich immer wieder wütend und fassungslos. Nicht nur, aber auch deshalb unterstütze ich Ihre Petition. Es ist wichtig, sich und seine Meinung zu zeigen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 12:28 Uhr](#)

Vorgelebtes Rassismus im Fernsehen im 2016? Weisse Überlegenheit wird dadurch demonstriert. Meine Werte sind für Menschengleichheit. Get with the times!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Dr.med. Willbold Gabriela \(Cottbus\) - 29.10.2016 12:27 Uhr](#)

Rassismus muss aufhören!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Stefan Pahlke \(Nürtingen\) - 29.10.2016 12:01 Uhr](#)

Rassismus ist Selbstbetrug. Durch Abwertung Fremder sich selbst aufzuwerten ist der sichere Weg zum Größenwahn. Das hatten wir schon und wo es endet wissen wir alle...

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(München\) - 29.10.2016 12:01 Uhr](#)

Als jemand, der im Ausland zur Welt kam, in die Heimat seiner Eltern zurück ging und später aufgrund des Studiums nach Deutschland ging, habe ich tatsächlich längst nur die negativen Darstellung des Afrikanischen Kultur festgestellt.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Eugen Friesen \(Berlin\) - 29.10.2016 10:57 Uhr](#)

Weil Blackfacing noch NIE lustig war.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Hamburg\) - 29.10.2016 09:37 Uhr](#)

Weil es rassistisch ist

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 09:23 Uhr](#)

Blckfacing 2016? Hammerhart, rassistisch und niveaulos

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Jamilah Khalil \(Köln\) - 29.10.2016 09:22 Uhr](#)

Simply because es ist Rassismus pur, und das im öffentlichen Fernsehen auch noch. Und weil ich selber schwarzer bin und ich finde es ein unding.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Nürnberg\) - 29.10.2016 07:53 Uhr](#)

Weil Blackfacing in öffentlich-rechtlichen Medien gesellschaftlich legitimiert, sich über Menschen wegen ihrer Hautfarbe lustig zu machen und sie deswegen zu verletzen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unan](#)

Kommentare der Unterzeichner



—

[Mario Neef \(München\) - 29.10.2016 04:15 Uhr](#)

Es ist keine Ehre zur privilegierten Minderheit zu gehören, die auf Kosten der Mehrheit ihren Reichtum verprasst. Um dies zu beenden ist es allerhöchste Zeit vom Stecken abzusteigen. Ein Dialog zwischen Menschen kann nur stattfinden, wenn ich - wie mein Gegenüber - bereit zum aufmerksamen Zuhören bin. Solche Gespräche haben die Chance für alle Beteiligten zu gemeinsamen neuen Erkenntnissen zu führen - eine gegenseitige Bereicherung für alle Beteiligten. Statt auf Kosten anderer zu bespaßen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Sabine Ahlers \(Hamburg\) - 29.10.2016 03:56 Uhr](#)

Da ich gegen Rassismus bin.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Sebastian Brohn \(Mülheim\) - 29.10.2016 02:16 Uhr](#)

Ich will keinen Rassismus im öffentlich rechtlichen Fernsehen sehen (und auch sonst nirgends). Und Blackfacing ist eine rassistische kulturelle Praxis, welche Stereotypen reproduziert. Der nächste GEZ Beitrag ist gestrichen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Laila Khalaf \(Berlin\) - 29.10.2016 01:19 Uhr](#)

ich fühle mich von solch einer Sendung verletzt und beschämt .

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Stuttgart\) - 29.10.2016 00:23 Uhr](#)

Weil das Privileg der weißen alles tun zu dürfen endlich ein Ende haben mussd

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 00:07 Uhr](#)

The depiction of blackface perpetuates colonial attitudes of white superiority.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Eric Esser \(Berlin\) - 28.10.2016 23:58 Uhr](#)

Weil wir 2016 haben ...

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Isabelle Rivera \(Berlin\) - 28.10.2016 23:45 Uhr](#)

deutschland sollte endlich mal aus fehlern lernen,..

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Maria Virginia Gonzalez Romero \(München\) - 28.10.2016 23:32 Uhr](#)

El racismo diario ha de ser denunciado

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Erica Badu \(Hamburg\) - 28.10.2016 23:14 Uhr](#)

Es ist mir als Afrodeutsche wichtig, dass die Gesellschaft über Blackfacing aufgeklärt wird und es nicht weiter verharmlost wird.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Hamburg\) - 28.10.2016 23:00 Uhr](#)

rassismus bekämpfen

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(München\) - 28.10.2016 22:53 Uhr](#)

Demokratie!!!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Trina Roach \(Bad Arolsen\) - 28.10.2016 22:48 Uhr](#)

Weil Respekt und Menschenwürde nicht nur dann gelten wenn die Hautfarbe weiß ist.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Guido El Idrissi-Wenzel \(Mainz\) - 28.10.2016 22:34 Uhr](#)

Rassismus ist in dieser Gesellschaft immer noch ein großes Problem. Dass sich Institutionen wie die Öffentlich-Rechtlichen kritisch auch mit ihrer eigenen Beteiligung daran auseinandersetzen, ist notwendig, um die Situation zu ändern.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Phebe Meyer-Kamara \(zürich\) - 28.10.2016 22:24 Uhr](#)

Sag nein zu Rassismus.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Dettingen\) - 28.10.2016 21:47 Uhr](#)

Rassismus muss bekämpft werden!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicole Drakos \(Berlin\) - 28.10.2016 21:38 Uhr](#)

weil dieser RASSISMUS endlich aufhören soll im TV!!!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 28.10.2016 21:24 Uhr](#)

Because it is 2016!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 28.10.2016 21:11 Uhr](#)

Weil ich gegen Rassismus bin

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 28.10.2016 21:06 Uhr](#)

weil sie rassistisch ist..weil sie mich persönlich rassistisch beleidigt. weil sie alle Schwarzen Menschen rassistisch beleidigt.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Kassel\) - 28.10.2016 20:29 Uhr](#)

Das ist ein No-Go und verletzt die Menschenwürde aller Schwarzen, sie hätten genau so gut das N*Wort nutzen können.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Gießen\) - 28.10.2016 19:31 Uhr](#)

Blackfacing im TV ist genauso überflüssig, wie die in den 1960er/1970er Jahren in West-Deutschland beliebten Kannibalenwitz-Cartoons in so gut wie jedem Printmedium. Gruselig! Jede Wiederholung, jede Erinnerung die in eine ähnliche Richtung geht wird dankend abgelehnt. Es ist völlig unerheblich, ob die "Macher" der Sendung Diskriminierung "beabsichtigt" haben. Diese Art der Darstellung ist für Schwarze Menschen nicht witzig und sollte deswegen unterbleiben. Punkt. Man stelle sich ja nur einmal die Inszenierung mit vertauschten Rollen und einem, ein weißes Publikum an seiner empfindlichsten Stelle treffenden Satire, vor. Da wäre der Aufschrei und die Empörung aber gross. Und der Hinweis auf "aber das war doch alles gar nicht böse gemeint..." hätte nicht den Hauch einer Bedeutung als Rechtfertigung.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Mukasa Isaac \(Aachen\) - 28.10.2016 19:01 Uhr](#)

gleich recht für alle

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Michaela Chappell \(Köln\) - 28.10.2016 18:27 Uhr](#)

Es ist höchste Zeit, dass man aufhört sich lustig zu machen, über bestimmte Bevölkerungsgruppen. So etwas sehen zu müssen, ist einfach nur demütigend für jeden Schwarzen Menschen. Man stelle sich nur mal vor, so etwas würde über einen Juden ausgestrahlt. Würde nicht gehen und zwar mit gutem Recht!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Diminga Lorenzen \(Hamburg\) - 28.10.2016 18:13 Uhr](#)

Blackfacing ist rassistisch und geht gar nicht!!!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Kori Klima \(Berlin\) - 28.10.2016 18:06 Uhr](#)

weil es wichtig ist dass rassismus aus den medien, dem alltag und den köpfen verschwindet.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 15:06 Uhr](#)

Es kann nicht sein, dass im Jahr 2016 sowas im Fernsehen läuft!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Dr. Marion Kraft \(Bielefeld\) - 29.10.2016 11:48 Uhr](#)

..weil ich gegen Rassismus und jegliche Form von Diskriminierung bin

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 10:50 Uhr](#)

Im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, für das wir alle gezwungen sind, zu bezahlen, wird unreflektiert oder in Ignoranz aller öffentlicher Debatten über das Thema Rassismus in den Medien das rassistische Blackfacing weiter betrieben. Macht endlich eure Hausaufgaben, Redakteur_innen. Das ist nicht witzig, sondern verletzend und reproduziert Rassismus in unserer Gesellschaft.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Pondingo von Medem \(Berlin\) - 29.10.2016 09:01 Uhr](#)

- Um Spass zu haben, muss kein koloniales Instrument benutzt werden, das Menschen schwarzer Hautfarbe verspottet. - Kinder und ihre Eltern, auch mit schwarzer Hautfarbe sitzen am Fernseher und müssen nicht unbedingt sich so ein Szenario anschauen.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unan](#)



—

[Nicht öffentlich \(Pforzheim\) - 29.10.2016 08:32 Uhr](#)

Als Schwarze Person, die in Deutschland lebt bin ich angewidert, dass es in Deutschland wohl immer noch so ist, dass eine weiße Mehrheitsgesellschaft bestimmt was rassistisch ist und was nicht. Es hat sich wohl innerhalb der letzten 75 Jahre nicht viel getan und "bestimmte Gruppen von Menschen" die trotz, dass sie seit Jahrhunderten ihren Platz und Wohnsitz in Deutschland haben, unabhängig von Hautfarbe, Religion o.Ä immernoch nicht als gleichwertig gesehen werden.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Lutz Ebers-Lehmann \(Gendringen\) - 31.10.2016 17:05 Uhr](#)

Wie kann es sein, das in einem Deutschland, in dem bereits jetzt wieder Häuser und Gotteshäuser brennen, auch die Medien wieder zur Rassistischen Menschenverachtenden

Keule greifen? Sind in diesem Land alle Blind das sie NICHT die Zeichen sehen, so wie vor der Machtübergabe an Hitler 1933?

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Würzburg\) - 30.10.2016 15:44 Uhr](#)

Siehe hier: uebermedien.de/9338/warum-ich-ueber-den-schwarzen-mann-als-boese-ueberraschung-nicht-lachen-kann/

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 30.10.2016 09:26 Uhr](#)

Da es nicht lustig ist und rassistisch.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Katrin Meyer \(Berlin\) - 30.10.2016 03:19 Uhr](#)

Steuerfinanzierter Rassismus im Fernsehen - das ist ja wohl das Allerletzte!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Unterschleißheim\) - 30.10.2016 02:48 Uhr](#)

Diese Art von Spaß empfinde ich als rassistisch und beleidigend.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Köln\) - 30.10.2016 00:30 Uhr](#)

Der NSU-Komplex hat die Tragweite rassistisch beeinflusster Berichterstattung vor Augen geführt. Leider wurden nicht in allen Redaktionen die richtigen Schlüsse daraus gezogen. Das muss sich ändern!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Max Bringmann \(Berlin\) - 29.10.2016 23:48 Uhr](#)

Wir müssen Rassismus in Deutschland bekämpfen!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Elias Pape \(Halle \(Saale\)\) - 29.10.2016 23:31 Uhr](#)

Viele Deutsche verstehen nicht, was Rassismus angerichtet hat.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Silke Mumme \(Lüneburg\) - 29.10.2016 21:46 Uhr](#)

Blackfacing war, ist und bleibt rassistisch. Sowa darf nicht weiter von Steuergeldern (und auch sonst nicht) finanziert werden und gehört einfach verboten!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Fetle Seifu \(Bonn\) - 29.10.2016 21:41 Uhr](#)

Weil es rassistisch, diskriminierend und beleidigend ist!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 21:07 Uhr](#)

Blackface is racism and in a part of the history of the oppression of black people.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Hamburg\) - 29.10.2016 20:51 Uhr](#)

Mit Bezug auf Menschenrechte absolut.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Natalia Lizama \(Berlin\) - 29.10.2016 20:14 Uhr](#)

Rassismus = Vorurteil + Macht... Rassismus besteht aus Handlungen, Redeweisen oder Einstellungen, die Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Kultur oder ethnischen Herkunft bevorzugen oder benachteiligen. Seine subtileren Formen richten ebenso viel Schaden an wie unverhüllte Formen. Institutionalisierte Rassismus ist das kollektive Versagen einer Organisation, einer Gruppe von Menschen angemessene und professionelle Dienstleistungen zu bieten, und zwar aufgrund deren Hautfarbe, Kultur oder ethnischer Herkunft. Dieser ist in Vorgängen, Einstellungen und Verhaltensweisen erkennbar, die durch Vorurteile, Unwissenheit, Gedankenlosigkeit und rassistische Klischees diskriminierend wirken und Angehörige ethnischer Minderheiten benachteiligen. Rassistische Vorfälle und Schikanen können in jeder Institution vorkommen,

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Hügel Erika \(Berlin\) - 29.10.2016 19:39 Uhr](#)

Kein Rassismus im öffentlichen Fernsehen und nirgendwo.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Frankfurt am Main\) - 29.10.2016 19:38 Uhr](#)

Das ist purer Rassismus.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



[Nicht öffentlich \(Hamburg\) - 29.10.2016 19:25 Uhr](#)

Satire ist kein Argument bei Diskriminierung!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 19:06 Uhr](#)

Blackfacing is not ok. There's plenty of resources to research and inform yourselves.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Pollyann Hedrich \(Würzburg\) - 29.10.2016 18:48 Uhr](#)

Slander and insulting.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Frank Westermann \(Cuxhaven\) - 29.10.2016 18:45 Uhr](#)

Das versteht sich wohl von selbst!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Andreas von Angerer \(München\) - 29.10.2016 18:23 Uhr](#)

Eine Definition von "Rassismus" aus der Kolonialzeit darf im Öffentlich Rechtlichen Rundfunk im Jahr 2016 keinen Platz mehr haben.

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Lena Amboshi \(Frankfurt\) - 29.10.2016 18:20 Uhr](#)

Weil ich keinen Bock auf Rassismus habe !!!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Berlin\) - 29.10.2016 16:01 Uhr](#)

Weil Blackfacing rassistisch ist und gesellschaftlich geächtet gehört

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Claudia Berger \(Hildesheim\) - 29.10.2016 15:18 Uhr](#)

Weil nicht die Macher von Programmern entscheiden, was diskriminierend ist, sondern Gefühle von Betroffenen

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)



—

[Nicht öffentlich \(Hannover\) - 29.10.2016 08:55 Uhr](#)

Es geht nicht an, dass im 21. Jahrhundert noch Blackface-Aufführungen im Sinne eines Vaudeville-Theaters mit der Perpetuierung rassistischer Stereotypen durchgezogen werden, um tumben Menschen als Belustigung zu dienen. Das ist menschenunwürdig und indiskutabel!

0 [Gefällt mir](#) [Gefällt mir nicht](#) [Unangemessenen Inhalt melden](#)
